



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

DFG Projekt Die Grenzboten

Die Grenzboten

Berlin u.a., 1841 - 1922

Literatur.

urn:nbn:de:gbv:46:1-908

dagegen auf drei Seiten die ruhigen und wohlgeordneten englischen Districte und auf der andern Seite das friedliche Nepaul umgeben, kamen in Nudhy fast noch einmal so viel gewalthätige Verbrechen vor wie im Pendschab.

Von dieser Art war die patriarchalische Regierung der einheimischen Fürsten, die von der Tyrannei der Engländer verdrängt worden ist!

Literatur.

Das Leben des Meeres. — Eine Darstellung für Gebildete aller Stände von Dr. Georg Hartwig. 2 Auflage. Frankfurt a. M. Meidinger, Sohn und Comp. — Ein recht lehrreiches Buch, in dem der Mann der Wissenschaft zwar kaum etwas Neues finden wird, welches aber dem Laien ein ungemein gutes Bild von dem gibt, was die Forschung der letzten Jahrzehnte aus der Wasserwelt zu Tage gefördert hat. Der Verfasser wohnt selbst am Meere, und daß er es lieben gelernt hat, erhöht den Werth seiner Gabe. Die erste Abtheilung enthält die physische Geographie des Meeres, bespricht seine Größe und Tiefe, seine Grenzen, seine Temperaturverhältnisse, seine Farbe und seine submarinen Landschaften, geht dann zu Ebbe und Flut und zu den Meeresströmen über und handelt endlich von den Dünsten, die das Meer aushaucht, und die von den Winden getrieben als Wolkenströme über das Land gehen, um als wirkliche Flüsse zurückzukehren. In der zweiten Abtheilung finden wir die Schilderung der Thiere und Pflanzen des Meeres, die dritte enthält die Geschichte der Entdeckungen von den ältesten Zeiten bis zur Auffindung der nordwestlichen Durchfahrt. Besonders ausführlich behandelt sind die Gegenstände, welche in näherer Beziehung zum Menschen stehen, z. B. der Walfisch, die Robbe, der Hering, die Auster, so wie die, welche durch Eigenthümlichkeit oder Abenteuerlichkeit Interesse erregen, wie die Korallenriffe der Südsee, die Perlenfischerei an der Küste von Ceylon, der Solothuriengang bei Neuhollland, die großen Fucusbänke des atlantischen Oceans und die mächtige submarine Vegetation auf den Bänken am Feuerlande.

Reisebriefe aus der Schweiz und Mailand. Von August Corrodi. Luzern, Kaisersche Buchhandlung. — Der Verfasser scheint sich für einen Humoristen zu halten. Wir finden in seinem Buche nichts, was diese Meinung zu bestätigen geeignet wäre. Unter unablässigen platten Wizen, die bisweilen bis zum Bierschenkenton herabgestimmt sind, geht es durch ein Stück Schweiz und dann nach Lugano und Mailand. Einige hübsche Landschaftsbilder — der Verfasser scheint Maler zu sein — versöhnen nicht mit dieser renommirenden Trivialität. —

Verantwortlicher Redacteur: D. Moriz Busch — Verlag von F. A. Herbig
in Leipzig.

Druck von C. C. Elbert in Leipzig.